



Ökologisches Ausgleichskonzept zur Planung der Ersatzpflanzungen im Entwicklungsprojekt Cité Foch

Auftragserteilung durch:	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Fasanenstraße 87 10623 Berlin
Auftragsgegenstand:	Erstellung eines Ökologischen Ausgleichskonzeptes für das Entwicklungsprojekt Cité Foch
Datum der Ortsbesichtigung:	19.05.2022 / Ortsbegehung mit AG 09.06.2022
Ausfertigung:	1-fach für den Auftraggeber 1-fach für die treevolution.de GmbH
Verfasser:	Dipl.-Ing. Friedrich Vigl
Umfang:	Dieses Gutachten umfasst 27 Seiten
Ort, Datum:	Berlin, 30.11.2022

**Das Gutachten darf nur ungekürzt veröffentlicht werden.
Jede Veröffentlichung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der treevolution.de GmbH**



Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINER TEIL UND ZIELSETZUNG.....	4
1.1 HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE.....	6
1.2 WEITERGABE UND VERWENDUNG	6
2. METHODEN	7
2.1 ERFASSUNGSMETHODIK	7
2.2 BESTANDSDARSTELLUNG	8
2.2.1 GEPLANTE STRAßENERWEITERUNG DER RUE MONTESQUIEU UND DER RUE RACINE	9
2.2.2 GEPLANTES BAUVORHABEN IN DER AVENUE CHARLES DE GAULLE 36 (PACKEREIGRABEN)	12
3 GEFORDERTE ERSATZPFLANZUNGEN DURCH DAS BEZIRKSAMT REINICKENDORF	14
3.1 ERSATZPFLANZUNGEN FÜR DIE STRAßENERWEITERUNG DER RUE MONTESQUIEU UND DER RUE RACINE	14
3.2 ERSATZPFLANZUNGEN FÜR DAS GEPLANTE BAUVORHABEN IN DER AVENUE CHARLES DE GAULLE 36 (PACKEREIGRABEN).....	15
3.3 GESAMTÜBERSICHT DER ERSATZPFLANZUNGEN.....	16
3.4 BESCHREIBUNG DER ERSATZPFLANZUNGEN	17
4 ERGEBNIS	21
5 LITERATURVERZEICHNIS UND VERWENDETE UNTERLAGEN	27

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Übersichtskarte des Gebietes der Cité Foch (Quelle: Flurkarte als Kartengrundlage, Bezirksamt Reinickendorf - Abt. Stadtentwicklung, Umwelt, Ordnung und Gewerbe, Stand 06.01.2014).....5

Abbildung 2: Schadstufen- und Vitalitätsbestimmung (Anlage 2, Berliner BaumSchVO)..... 7

Abbildung 3: Übersicht der gefälltten Bäume in der Rue Racine und Rue Montesquieu (Baum-Nr. 14439 konnte erhalten werden und wurde nicht gefällt)9

Abbildung 4: Übersicht der gefälltten Bäume in der Rue Montesquieu10

Abbildung 5: Übersicht der gefälltten Bäume in der Rue Montesquieu, die Bäume in der Jean-Jaures-Straße sind nicht Teil des ökologischen Ausgleichskonzeptes 10

Abbildung 6: Übersicht der gefälltten Bäume an der Avenue Charles de Gaulle/Packereigraben 12

Abbildung 7: Gesamtübersicht der Standorte für die geplanten Ersatzpflanzungen im Gebiet der Cité Foch22

Abbildung 8: Detailplan der Ersatzpflanzungen im Bereich der Rue Racine und Avenue Charles de Gaulle24

Abbildung 9: Detailplan der Ersatzpflanzungen im Bereich der Rue Diderot und Avenue Charles de Gaulle25

Abbildung 10: Detailplan der Ersatzpflanzungen im Bereich der Avenue Charles de Gaulle25

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Qualitätsanforderung der Ersatzpflanzungen (Anlage 1, Berliner BaumSchVO)8

Tabelle 2: Gesamtübersicht der Bäume welche aufgrund des Straßenbauvorhabens gefällt wurden11

Tabelle 3: Gesamtübersicht der Bäume welche durch das Bauvorhaben am Packereigraben gefällt wurden.....13

Tabelle 4: Übersicht der geforderten Ersatzpflanzungen für das Straßenbauvorhaben.....15

Tabelle 5: Übersicht der geforderten Ersatzpflanzungen für das Bauvorhaben am Packereigraben 15

Tabelle 6: Gesamtübersicht der geforderten Ersatzpflanzungen.....16

Tabelle 7: Übersicht der Ersatzpflanzungen23

Anlage

Vergrößerung der Abbildungen 3,4,5,6 im A4 Querformat

1. Allgemeiner Teil und Zielsetzung

Aufgrund der geplanten Baumaßnahmen im Entwicklungsprojekt Cité Foch in 13469 Berlin mussten einige der vorhandenen Bestandsbäume entnommen werden, diese müssen durch Ersatzpflanzungen und durch ein ökologisches Ausgleichskonzept kompensiert werden.

In diesem Gutachten werden die notwendigen Ersatzpflanzungen zu folgenden Bauvorhaben der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) im Gebiet der Cité Foch behandelt:

- Geplante Straßenerweiterung der Rue Montesquieu und der Rue Racine
- Geplantes Bauvorhaben in der Avenue Charles de Gaulle 31 (Packereigraben)

Ein entsprechender Ersatz oder Ausgleich für die entnommenen Bäume muss laut dem Bundesnaturschutzgesetz für nicht vermeidbare Eingriffe in Natur und Landschaft gewährleistet werden (§§ 13, 15 Abs. 2 BNatSchG).

Für einige der Bäume besteht eine Ausgleichspflicht gemäß der Berliner Baumschutzverordnung (BaumSchVO), sofern diese einen Mindestumfang von 80 cm erreichen und die Baumart durch die Berliner BaumSchVO geschützt ist. Für diese Bäume müssen laut § 6 Abs. 4 und Anlage 1 der BaumSchVO Ersatzpflanzungen erfolgen. Bei mehrstämmigen Bäumen sind alle Stämmlinge relevant welche einen Stammumfang von mindestens 50 cm erreichen.

Nach § 6 Abs. 2 der Berliner BaumSchVO muss bei der Entnahme eines geschützten Baumes der ökologische Ausgleich durch eine Ersatzpflanzung zumutbar und angemessen sein.

Ziel dieses Gutachtens ist es die geplanten und geforderten Ersatzpflanzungen auf den Flächen, welche sich im Eigentum der BlmA – Berlin befinden darzustellen und zu erläutern. Die in Frage kommenden Flächen für die Ersatzpflanzungen wurden bei einem gemeinsamen Ortstermin am 19.05.2022 zusammen mit Vertretern des Eigentümers (BlmA) begutachtet und analysiert.

Das Planungsgebiet sowie die in Frage kommenden Standorte wurde ebenso am 19.06.2022 begutachtet und bewertet.

Im weiteren Verlauf wurden die in Frage kommenden Standorte validiert und nach den ökologischen Erfordernissen der geforderten Ersatzpflanzungen eingeteilt. Dabei wurde Rücksicht auf schon vorhandene Bestandsbäume und auch auf den jeweiligen Platzanspruch der Ersatzpflanzungen genommen.

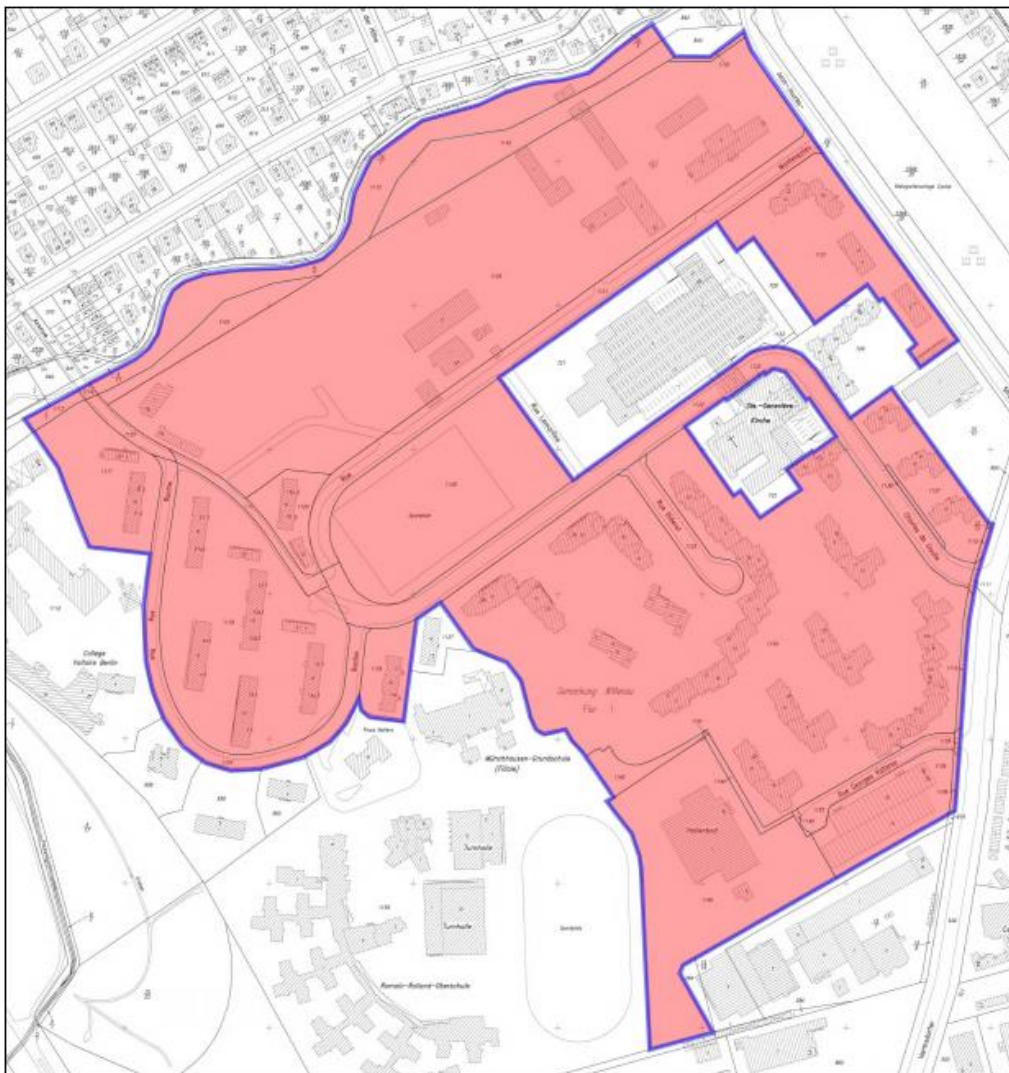


Abbildung 1: Übersichtskarte des Gebietes der Cité Foch (Quelle: Flurkarte als Kartengrundlage, Bezirksamt Reinickendorf - Abt. Stadtentwicklung, Umwelt, Ordnung und Gewerbe, Stand 06.01.2014)

1.1 Haftungsausschlüsse

Die Sachverständigen haften für Schäden, die auf einem mangelhaften Gutachten beruhen - gleich aus welchem Rechtsgrund – nur dann, wenn diese oder ihre Erfüllungsgehilfen die Schäden durch eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung verursacht haben. Dies gilt auch für Schäden, welche die Sachverständigen bei der Vorbereitung des Gutachtens verursachen, sowie für Schäden, die nach erfolgter Nacherfüllung entstanden sind. §639 BGB bleibt unberührt. Alle darüberhinausgehenden Schadensersatzansprüche werden ausgeschlossen.

1.2 Weitergabe und Verwendung

Der Auftraggeber darf die gutachterliche Leistung nur zu dem Zweck verwenden, für den sie vereinbarungsgemäß bestimmt ist. Eine darüberhinausgehende Verwendung, insbesondere die Weitergabe an Dritte, ist nur zulässig, wenn die Sachverständigen zuvor befragt wurden und ihre Einwilligung dazu gegeben haben. Gleiches gilt für eine Textänderung oder eine auszugsweise Verwendung.

2. Methoden

2.1 Erfassungsmethodik

Auf den Straßenerweiterungsflächen der Rue Montesquieu und der Rue Racine und am Standort des geplanten Bauvorhabens am Packereigraben wurde der entnommene Baumbestand für die Potentialeinschätzung erfasst und bewertet. Der Baumbestand wurde anhand von Plänen und bei Ortsbegehungen mit Vertretern der BlmA – Berlin ermittelt und gekennzeichnet.

Anhand der Berliner BaumSchVO erfolgte die Bewertung und Beurteilung des Baumbestandes und wurde mit Hilfe der Schadstufen- und Vitalitätsbestimmung gemäß der Berliner BaumSchVO berechnet. Für Bäume welche eine Schadstufe ≥ 3 erreichen, besteht laut der Berliner BaumSchVO keine Ersatzpflicht.











Schadstufe	Schädigungsgrad in %	Zeichen	Baum Nr.	Baumzustand allgemein	Kronbereich	Starkast- / Stammbereich	Wurzelbereich
0 gesund bis leicht geschädigt	0 - 10			Wachstum und Entwicklung artypisch, volle Funktionserfüllung, gute Vitalität und Entfaltung	Kronenvolumen höchstens bis 10% beeinträchtigt, voller Zuwachs, artypischer Kronenaufbau und Verzweigung, volle artypische Belaubung	Keine oder nur geringe mechanische Schäden oder Fäulen, geschlossene oder sich völlig schließende Wundüberwallung, kein Rindenverlust	Freie Wurzelfläche, ausreichend großer Wurzelraum, keine Überfüllungen oder Abtragungen, keine erkennbaren Wurzelschäden, Bodenluftkapazität gut
1 geschädigt	> 10 - 25			Wachstum und Entwicklung ausreichend, kleine Mängel, leicht eingeschränkte Funktionserfüllung, leicht nachlassende Vitalität	Kronenvolumen > 10 - 20% beeinträchtigt, Feinstäste fehlen zum Teil im äußeren Kronenbereich, leicht schütterere Belaubung, eingeschränkte Verzweigungsintensität, mittelwüchsig	Leichte Schäden oder Fäulen, Rindenverlust bis 15% des Stammumfanges, ausreichende Wundüberwallung	Freie Wurzelflächen, Wurzelraum leicht verdichtet bzw. eingeschränkt, leichte Wurzelschäden, Bodenluftkapazität mäßig
2 stark geschädigt	> 25 - 60			Wachstum und Entwicklung leicht gestört, Schadstellen, Vitalitätszustand gerade noch ausreichend, deutlich eingeschränkte Funktionserfüllung	Kronenvolumen > 23 - 30% beeinträchtigt, deutlich geschädigter Baum, absterbende Zweige und Äste, schwachwüchsig, beginnende Vergreisung, Krone im oberen Bereich durchsichtig, schütterere Belaubung	Mittlere bis tiefere Schäden und Fäulen, Rindenverlust bis 30% des Stammumfanges, schwache Wundüberwallung	Befestigte Wurzelfläche, stärker verdichteter Wurzelraum, leichte Überfüllungen oder Abtragungen, bis 20% Wurzelverlust, Bodenluftkapazität noch ausreichend
3 sehr stark geschädigt	> 60 - 90			Wachstum und Entwicklung erheblich gestört, größere Schadstellen, Vitalität nicht mehr ausreichend, schwere Beeinträchtigung der Funktion	Kronenvolumen > 30 - 50% beeinträchtigt, stark geschädigt, Teilbereiche abgestorben, Unterkronen können entstehen, sehr schwachwüchsig, stark schütterere Belaubung im gesamten Kronenbereich, fortgeschrittene Vergreisung	Starke und tiefe Schäden oder Fäulen, Rindenverlust bis 45% des Stammumfanges, sehr schwache Wundüberwallung	Verfestigte Wurzelfläche, stark verdichteter Wurzelraum, bis 40% Wurzelverlust, Bodenluftkapazität unzureichend
4 absterbend bis tot	> 90 - 100			Vitalität kaum feststellbar	Kronenvolumen mehr als 50% beeinträchtigt, Krone fast abgestorben, Totholz, kraftlos, keine oder nur kümmerliche Restbelaubung	Rindenverlust mehr als 50% des Stammumfanges, große Bereiche durch Fäulen zerstört, keine neue Wundüberwallung	Standstabilität gefährdet oder nicht mehr gegeben, Wurzelwerk stark reduziert bzw. tot, Bodenluftkapazität unzureichend

Abbildung 2: Schadstufen- und Vitalitätsbestimmung (Anlage 2, Berliner BaumSchVO)

Nach der Ermittlung und Bestimmung der jeweiligen Schadstufe müssen für die Bäume welche durch die Berliner BaumSchVO geschützt sind, die geforderten Ersatzpflanzungen abhängig von der Bewertung die jeweiligen Qualitätsanforderungen (siehe Tabelle 1) nach § 6 Abs. 4 Satz 2 der Berliner BaumSchVO erfüllen.

Laubbäume, jeweils Hochstamm	Waldkiefer	Zustand des beseitigten Baumes
18-20 cm StU	Sol. 5xv.mDb	optimale Qualität
	B 150-200 cm	Schadstufe 0
	H 200-225 cm	
16-18 cm StU	Sol. 4xv.mDb	mittlere Qualität
	B 125-150 cm	Schadstufe 1
	H 200-225 cm	
14-16 cm StU	Sol. 4xv.mDb	mindere Qualität
	B 125-150 cm	Schadstufe 2
	H 175-200 cm	

Tabelle 1: Qualitätsanforderung der Ersatzpflanzungen (Anlage 1, Berliner BaumSchVO)

2.2 Bestandsdarstellung

In den folgenden 2 Kapiteln wird die Lage der entnommenen Bestandsbäume dargestellt, für welche die Ersatzpflanzungen sowie dieses ökologische Ausgleichskonzept erstellt wird. Alle entnommenen Bäume, welche in diesem Gutachten behandelt werden, befanden sich auf Flächen im Eigentum der BImA – Berlin.

Die Bäume wurden vor der Fällung markiert und zusammen mit der beauftragten Baumpflegefirma begutachtet

2.2.1 Geplante Straßenerweiterung der Rue Montesquieu und der Rue Racine

Aufgrund der geplanten Straßenerweiterung der Rue Montesquieu und der Rue Racine mussten einige der vorhandenen Bestandsbäume entnommen werden. Entweder weil diese der geplanten Straßenerweiterung im Weg standen oder da die Standsicherheit aufgrund des Bauvorhabens nicht mehr gewährleistet war.

Durch gemeinsame Ortstermine mit dem Eigentümer, der BlmA - Berlin, wurden die Bäume gekennzeichnet und die Fällung durch eine entsprechende Fällgenehmigung beim Bezirksamt Reinickendorf beantragt. Die genaue Beschreibung der Bäume kann der Tabelle 2 entnommen werden.

Die folgenden 3 Abbildungen geben eine Übersicht über die Standorte der entnommenen Bäume.



Abbildung 3: Übersicht der gefälltten Bäume in der Rue Racine und Rue Montesquieu (Baum-Nr. 14439 konnte erhalten werden und wurde nicht gefällt)

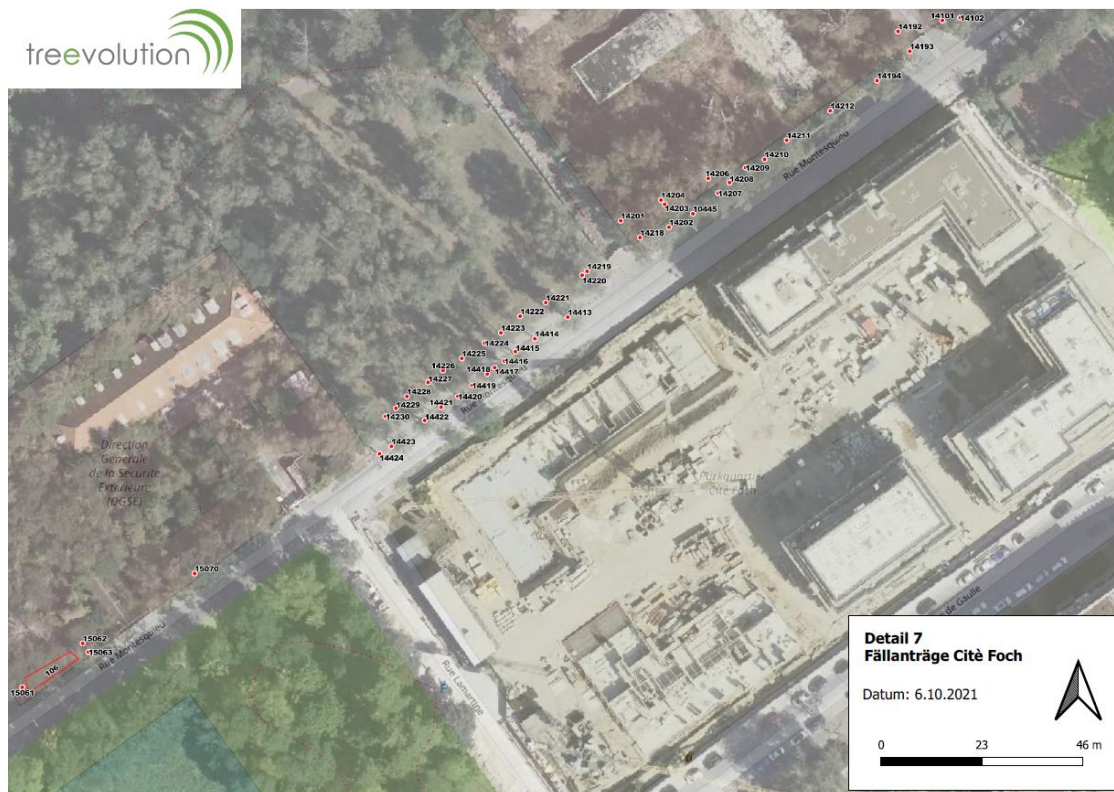


Abbildung 4: Übersicht der gefälltten Bäume in der Rue Montesquieu



Abbildung 5: Übersicht der gefälltten Bäume in der Rue Montesquieu, die Bäume in der Jean-Jaures-Straße sind nicht Teil des ökologischen Ausgleichskonzeptes

Ökologisches Ausgleichskonzept

Schild - Nummer	Gehölz-Baum-Name	Gehölz-Baum-Name Botanisch	Gehölz-Baumhöhe [m]	Stammumfang/-umfänge [cm]	Schadstufen laut der Berliner BaumSchVo	Geschützt laut der Berliner BaumSchVo
14101	Hänge-Birke	Betula pendula	16	66;56;	2	Ja
14102	Hänge-Birke	Betula pendula	18	97;	0	Ja
14107	Hänge-Birke	Betula pendula	17	117;	4	Ja
14108	Serbische Fichte	Picea omorika	17	60;	0	Nein
14109	Hänge-Birke	Betula pendula	19	128;	1	Ja
14112	Hänge-Birke	Betula pendula	18	133;	4	Ja
14114	Serbische Fichte	Picea omorika	19	79;	0	Ja
14115	Europäische Lärche	Larix decidua	18	159;	1	Nein
14117	Hänge-Birke	Betula pendula	18	77;60;	2	Ja
14120	Schwarz-Kiefer	Pinus nigra	18	147;	1	Nein
14121	Hänge-Birke	Betula pendula	9	133;	4	Ja
14122	Europäische Lärche	Larix decidua	19	130;	0	Nein
14124	Hänge-Birke	Betula pendula	19	197;	4	Ja
14192	Hänge-Birke	Betula pendula	15	88;	0	Ja
14193	Hänge-Birke	Betula pendula	17	106;	2	Ja
14194	Hänge-Birke	Betula pendula	19	116;	2	Ja
14201	Stiel-Eiche	Quercus robur	19	126;	0	Ja
14202	Hänge-Birke	Betula pendula	18	123;	0	Ja
14203	Gewöhnliche Robinie	Robinia pseudoacacia	11	69;41;30;	0	Ja
14204	Hänge-Birke	Betula pendula	19	163;	0	Ja
14206	Hänge-Birke	Betula pendula	22	170;135;	1	Ja
14207	Hänge-Birke	Betula pendula	15	89;88;	1	Ja
14208	Hänge-Birke	Betula pendula	18	107;	2	Ja
14209	Hänge-Birke	Betula pendula	19	115;	1	Ja
14210	Hänge-Birke	Betula pendula	20	132;	2	Ja
14211	Hänge-Birke	Betula pendula	20	113;	0	Ja
14212	Hänge-Birke	Betula pendula	13	105;	1	Ja
14218	Hänge-Birke	Betula pendula	14	95;	2	Ja
14219	Hänge-Birke	Betula pendula	18	84;	0	Ja
14220	Hänge-Birke	Betula pendula	17	86;	0	Ja
14221	Hänge-Birke	Betula pendula	8	46;	0	Nein
14222	Hänge-Birke	Betula pendula	17	86;	0	Ja
14223	Hänge-Birke	Betula pendula	18	71;	0	Nein
14224	Hänge-Birke	Betula pendula	16	76;	0	Nein
14225	Hänge-Birke	Betula pendula	18	96;	0	Ja
14226	Hänge-Birke	Betula pendula	15	57;54;	1	Ja
14227	Hänge-Birke	Betula pendula	17	72;	2	Nein
14228	Hänge-Birke	Betula pendula	18	83;	0	Ja
14229	Hänge-Birke	Betula pendula	8	47;	0	Nein
14230	Hänge-Birke	Betula pendula	16	84;	0	Ja
14413	Hänge-Birke	Betula pendula	19	139;	1	Ja
14414	Hänge-Birke	Betula pendula	16	98;	4	Ja
14415	Hänge-Birke	Betula pendula	17	80;	0	Ja
14416	Hänge-Birke	Betula pendula	19	83;	1	Ja
14417	Hänge-Birke	Betula pendula	15	67;	0	Nein
14418	Hänge-Birke	Betula pendula	19	108;	0	Ja
14419	Hänge-Birke	Betula pendula	18	116;	0	Ja
14420	Hänge-Birke	Betula pendula	16	89;	4	Ja
14421	Hänge-Birke	Betula pendula	14	73;	1	Nein
14422	Hänge-Birke	Betula pendula	21	129;	2	Ja
14423	Hänge-Birke	Betula pendula	20	104;	0	Ja
14424	Hänge-Birke	Betula pendula	12	136;	4	Ja
14442	Schwarz-Kiefer	Pinus nigra	17	169;	0	Nein
14443	Schwarz-Kiefer	Pinus nigra	18	136;	0	Nein
14490	Silber-Ahorn	Acer saccharinum	18	150;136;135;90;	1	Ja
14491	Hänge-Birke	Betula pendula	15	120;	0	Ja
14538	Hänge-Birke	Betula pendula	18	133;	0	Ja
14554	Spitz-Ahorn	Acer platanoides	13	136;	0	Ja
14555	Silber-Ahorn	Acer saccharinum	18	215;191;	0	Ja
14560	Hänge-Birke	Betula pendula	23	121;	0	Ja
15061	Gewöhnliche Robinie	Robinia pseudoacacia	18	133;93;	0	Ja
15062	Kanadische Fichte	Picea glauca	13	68;	0	Nein
15063	Hänge-Birke	Betula pendula	12	66;	0	Nein
15070	Gewöhnliche Robinie	Robinia pseudoacacia	17	73;	1	Nein

Tabelle 2: Gesamtübersicht der Bäume welche aufgrund des Straßenbauvorhabens gefällt wurden

2.2.2 Geplantes Bauvorhaben in der Avenue Charles de Gaulle 31 (Packereigraben)

Aufgrund des geplanten Bauvorhabens im Bereich des Packereigrabens und der Avenue Charles de Gaulle Nr. 31 musste ein Großteil des vorhandenen Baumbestandes entnommen werden.

Der entnommene Baumbestand wurde hier auch durch einen gemeinsamen Ortstermin mit dem Eigentümer, der BlmA - Berlin, gekennzeichnet und die Fällung durch eine entsprechende Fällgenehmigung beim Bezirksamt Reinickendorf beantragt.



Abbildung 6: Übersicht der gefällten Bäume an der Avenue Charles de Gaulle/Packereigraben

Ökologisches Ausgleichskonzept

Schild - Nummer	Gehölz-Baum-Name	Gehölz-Baum-Name Botanisch	Gehölz-Baumhöhe [m]	Stammumfang/-umfänge [cm]	Schadstufen laut der Berliner BaumSchVo	Geschützt laut der Berliner BaumSchVo
10446	Feld-Ahorn	Acer campestre	11	70;	0	Nein
10447	Feld-Ahorn	Acer campestre	8	38;29;	0	Nein
10448	Feld-Ahorn	Acer campestre	13	54;52;23;	0	Ja
10449	Feld-Ahorn	Acer campestre	17	111;107;61;	0	Ja
10450	Feld-Ahorn	Acer campestre	17	87;82;	0	Ja
10451	Feld-Ahorn	Acer campestre	13	76;72;	1	Ja
10452	Feld-Ahorn	Acer campestre	18	93;	0	Ja
10453	Feld-Ahorn	Acer campestre	15	81;20;	0	Ja
10455	Feld-Ahorn	Acer campestre	7	42;	0	Nein
10456	Berg-Ahorn	Acer pseudoplatanus	15	94;	0	Ja
10457	Berg-Ahorn	Acer pseudoplatanus	18	78;	0	Nein
10458	Feld-Ahorn	Acer campestre	15	74;	0	Nein
10459	Europäischer Spitz-Ahorn	Acer platanoides	18	68;	0	Nein
10460	Eschen-Ahorn	Acer negundo	13	75;	0	Nein
10461	Europäischer Spitz-Ahorn	Acer platanoides	16	54;	0	Nein
10462	Gewöhnliche Traubenkirsche	Prunus padus	15	78;	0	Nein
10464	Eschen-Ahorn	Acer negundo	18	71;	0	Nein
10465	Europäischer Spitz-Ahorn	Acer platanoides	14	48;	0	Nein
10466	Europäischer Spitz-Ahorn	Acer platanoides	20	94;	0	Ja
10467	Europäischer Spitz-Ahorn	Acer platanoides	17	55;	0	Nein
10470	Eschen-Ahorn	Acer negundo	11	54;43;	0	Ja
10471	Feld-Ahorn	Acer campestre	18	94;	0	Ja
10472	Feld-Ahorn	Acer campestre	17	56;45;	0	Ja
10473	Hänge-Birke, Warzen-Birke	Betula pendula	19	106;103;	4	Ja
10474	Europäischer Spitz-Ahorn	Acer platanoides	19	66;	0	Nein
10475	Gewöhnliche Traubenkirsche	Prunus padus	10	38;31;24;	4	Nein
10476	Berg-Ahorn	Acer pseudoplatanus	12	37;	0	Nein
10477	Feld-Ahorn	Acer campestre	12	49;	0	Nein
10478	Feld-Ahorn	Acer campestre	13	64;	0	Nein
10479	Schwarz-Kiefer	Pinus nigra	18	158;	0	Nein
10480	Eschen-Ahorn	Acer negundo	8	69;	0	Nein
10481	Feld-Ahorn	Acer campestre	12	60;	0	Nein
10482	Eschen-Ahorn	Acer negundo	8	98;78;	0	Ja
14426	Eschen-Ahorn	Acer negundo	18	138;124;	1	Ja
14427	Morgenländischer Lebensbaum	Thuja orientalis	13	134;	0	Ja
14428	Schwarz-Kiefer	Pinus nigra	15	138;	0	Ja
14429	Schwarz-Pappel	Populus nigra	23	305;	0	Ja
Keine Nummer	Feld-Ahorn	Acer campestre	13	51	0	Nein

Tabelle 3: Gesamtübersicht der Bäume welche durch das Bauvorhaben am Packereigraben gefällt wurden

3 Geforderte Ersatzpflanzungen durch das Bezirksamt Reinickendorf

Die Entnahme der Bestandsbäume erfolgte fristgerecht innerhalb der Fällperiode (außerhalb der Vegetationszeit) und wurde durch eine Fachfirma ausgeführt und durch eine entsprechende Abnahme durch die Treevolution.de GmbH bestätigt.

Die benötigten Anträge für die Fällgenehmigungen wurden nach Absprache mit dem Auftraggeber, der BlmA Berlin, durch die Treevolution.de GmbH beim Bezirksamt Reinickendorf eingereicht

Das Bezirksamt Reinickendorf hat in 4 Bescheiden im Zeitraum vom 20.12.2021 und 10.02.2022 die Fällungen genehmigt und diese beinhalten die entsprechende Forderung zur Umsetzung des ökologischen Ausgleiches durch Ersatzpflanzungen.

3.1 Ersatzpflanzungen für die Straßenerweiterung der Rue Montesquieu und der Rue Racine

Durch die geplanten Baumaßnahmen an den Straßen Rue Montesquieu und der Rue Racine in 13469 Berlin waren 40 der entnommenen Bäume durch die Berliner BaumSchVO geschützt.

Für die Entnahme der geschützten Bäume wurden, wie in der folgenden Tabelle Nr. 4 dargestellt, in 3 Bescheiden vom Dezember 2021 vom Bezirksamt Reinickendorf folgende Ersatzpflanzungen gefordert:

Gehölz-Baum-Name Botanisch	Gehölz-Baum-Name	Höhe [m]	Krone [m]	Anzahl	Qualitätsanforderung an Ersatzbäume	Stück-preis in €	Wert in €
Quercus frainetto	Ungarische Eiche	15 bis 25	10 bis 15	5	Stammumfang 18-20 cm	1350	6750
Carpinus betulus	Hainbuche	10 bis 25	7 bis 12	5	Stammumfang 18-20 cm	600	3000
Betula jaquemontii	Himalaya-Birke	15	8	5	Stammumfang 18-20 cm	675	3375
Gleditsia triacanthos "Sunburst"	Gold-Gleditschie	8 bis 12	7	12	Stammumfang 18-20 cm	875	10500
Gleditsia triacanthos "Shademaster"	Dornenlose Gleditschie	20	10	8	Stammumfang 18-20 cm	775	6200
Robinia pseudoacacia "Bessoniana"	Kegel-Robinie	15 - 25	10 bis 15	2	Stammumfang 16-18 cm	490	980
Robinia pseudoacacia "Bessoniana"	Kegel-Robinie	15 - 25	10 bis 15	2	Stammumfang 18-20 cm	675	1350
Fagus sylvatica	Rot-Buche	25 bis 30	25 bis 30	5	Stammumfang 16-18 cm	510	2550
	Gesamtanzahl			44	Ersatzpflanzungen im Gesamtwert von:		34705

Tabelle 4: Übersicht der geforderten Ersatzpflanzungen für das Straßenbauvorhaben

3.2 Ersatzpflanzungen für das geplante Bauvorhaben in der Avenue Charles de Gaulle 31 (Packereigraben)

Am sogenannten Packereigraben in der Avenue Charles de Gaulle 36 in 13469 Berlin wurden aufgrund des geplanten Bauvorhabens 38 der Bestandsbäume auf der Fläche der BlmA - Berlin entnommen.

Davon waren 16 Bäume durch die Berliner BaumSchVO geschützt. Im Bescheid vom 10.02.2022 wird für die Entnahme vom Bezirksamt Reinickendorf ein ökologischer Ausgleich durch Ersatzpflanzungen gefordert, welcher in der folgenden Tabelle Nr. 5 entnommen werden kann.

Gehölz-Baum-Name Botanisch	Gehölz-Baum-Name	Höhe [m]	Krone [m]	Anzahl	Qualitätsanforderung an Ersatzbäume	Stück-preis in €	Wert in €
Gleditsia triacanthos "Skyline"	Säulen-Gleditschie	15	7	6	Stammumfang 18-20 cm	775	4650
Alnus cordata	Herzblättrige Erle	15	8	7	Stammumfang 18-20 cm	600	4200
Fraxinus ornus	Blumen-Esche	9	4 bis 8	5	Stammumfang 18-20 cm	875	4375
Carpinus betulus "Fastigiata"	Pyramiden-Hainbuche	15 bis 20	5	6	Stammumfang 18-20 cm	875	5250
	Gesamtanzahl			24	Ersatzpflanzungen im Gesamtwert von:		18475

Tabelle 5: Übersicht der geforderten Ersatzpflanzungen für das Bauvorhaben am Packereigraben

3.3 Gesamtübersicht der Ersatzpflanzungen

Durch die 4 Bescheide, welche durch das Bezirksamt Reinickendorf erstellt wurden und aufgrund des von der Berliner BaumSchVO geforderten ökologischen Ausgleichs, ergibt sich eine Gesamtforderung von 68 Bäumen, welche durch die BlmA - Berlin im Rahmen von Ersatzpflanzungen realisiert werden muss.

Die folgende Tabelle gibt einen Gesamtüberblick über die Baumarten, die Anzahl und den monetären Wert der geforderten Bäume, welche gepflanzt werden müssen:

Gehölz-Baum-Name Botanisch	Gehölz-Baum-Name	Anzahl	Qualitätsanforderung an Ersatzbäume	Wert in €
Gleditsia triacanthos "Skyline"	Säulen-Gleditschie	6	Stammumfang 18-20 cm	4650
Alnus cordata	Herzblättrige Erle	7	Stammumfang 18-20 cm	4200
Fraxinus ornus	Blumen-Esche	5	Stammumfang 18-20 cm	4375
Carpinus betulus "Fastigiata"	Pyramiden-Hainbuche	6	Stammumfang 18-20 cm	5250
Quercus frainetto	Ungarische Eiche	5	Stammumfang 18-20 cm	6750
Carpinus betulus	Hainbuche	5	Stammumfang 18-20 cm	3000
Betula jaquemontii	Himalaya-Birke	5	Stammumfang 18-20 cm	3375
Gleditsia triacanthos "Sunburst"	Gold-Gleditschie	12	Stammumfang 18-20 cm	10500
Fagus sylvatica	Rot-Buche	5	Stammumfang 16-18 cm	2550
Robinia pseudoacacia "Bessoniana"	Kegel-Robinie	2	Stammumfang 16-18 cm	980
Robinia pseudoacacia "Bessoniana"	Kegel-Robinie	2	Stammumfang 18-20 cm	1350
Gleditsia triacanthos "Shademaster"	Dornenlose Gleditschie	8	Stammumfang 18-20 cm	6200
	Gesamtanzahl	68	Ersatzpflanzungen im Gesamtwert von:	53180

Tabelle 6: Gesamtübersicht der geforderten Ersatzpflanzungen

Bei den geforderten Ersatzpflanzungen handelt es sich bei den meisten Bäumen um sogenannte Klimabaumarten, welche eine hohe Trocken- und Hitzeverträglichkeit aufweisen. Ebenso sind einige davon wichtige Nahrungsquellen für Insekten sowie großflächige Schattenspender. Großteils handelt es sich auch um pflegeleichte Baumarten mit einem ästhetischen Habitus um das Landschaftsbild zu verschönern.

3.4 Beschreibung der Ersatzpflanzungen

Dieses Kapitel gibt einen kurzen Überblick über die Baumarten, welche als Ersatzpflanzungen gefordert werden (in alphabetischer Reihenfolge):

Baum-Nr. 1:

Baumart (Botanischer Name): Alnus cordata

Baumart (Deutscher Name): Herzblättrige Erle

Wuchshöhe [m]: 15

Kronendurchmesser [m]: 9

Lichtanspruch: sonnig, lichtsattig, halbsattig

Besonderheiten: trocken tolerant, gute Hitzeverträglichkeit, Neophyt

Baum-Nr. 2:

Baumart (Botanischer Name): Betula jaquemontii

Baumart (Deutscher Name): Himalaya-Birke

Wuchshöhe [m]: 9

Kronendurchmesser [m]: 6

Lichtanspruch: sonnig, lichtsattig

Besonderheiten: keine Trockenheitstoleranz, schwache Hitzeverträglichkeit, Neophyt

Baum-Nr. 3:

Baumart (Botanischer Name): Carpinus betulus

Baumart (Deutscher Name): Hainbuche

Wuchshöhe [m]: 20

Kronendurchmesser [m]: 12

Lichtanspruch: sonnig, lichtsattig, halbsattig, sattig

Besonderheiten: trocken tolerant, schwache Hitzeverträglichkeit, einheimisch

Baum-Nr. 4:

Baumart (Botanischer Name): Carpinus betulus "Fastigiata"

Baumart (Deutscher Name): Pyramiden-Hainbuche

Wuchshöhe [m]: 15-20

Kronendurchmesser [m]: 6

Lichtanspruch: sonnig, lichtsattig, halbsattig, sattig

Besonderheiten: trocken tolerant, schwache Hitzeverträglichkeit, einheimisch

Baum-Nr. 5:

Baumart (Botanischer Name): Fagus Sylvatica

Baumart (Deutscher Name): Rot-Buche

Wuchshöhe [m]: bis zu 25

Kronendurchmesser [m]: 25

Lichtanspruch: sonnig, lichtsattig, halbsattig, sattig

Besonderheiten: empfindliche Trockenheitstoleranz, schwache Hitzeverträglichkeit, einheimisch

Baum-Nr. 6:

Baumart (Botanischer Name): Fraxinus ornus

Baumart (Deutscher Name): Blumen-Esche

Wuchshöhe [m]: 10

Kronendurchmesser [m]: 8

Lichtanspruch: sonnig, lichtsattig

Besonderheiten: hohe Trockenheitstoleranz, gute Hitzeverträglichkeit, Neophyt

Baum-Nr. 7:

Baumart (Botanischer Name): Gleditsia triacanthos "Shademaster"

Baumart (Deutscher Name): Dornenlose Gleditschie

Wuchshöhe [m]: 20

Kronendurchmesser [m]: 10

Lichtanspruch: Sonnig, lichtsattig

Besonderheiten: sehr hohe Trockenheitstoleranz, mittlere Hitzeverträglichkeit, Neophyt, windgeschützte Plätze, keine Dornen

Baum-Nr. 8:

Baumart (Botanischer Name): Gleditsia triacanthos "Skyline"

Baumart (Deutscher Name): Säulen-Gleditschie

Wuchshöhe [m]: 15

Kronendurchmesser [m]: 7

Lichtanspruch: Sonnig, lichtsattig

Besonderheiten: sehr hohe Trockenheitstoleranz, mittlere Hitzeverträglichkeit, Neophyt, windgeschützte Plätze, keine Dornen

Baum-Nr. 9:

Baumart (Botanischer Name): Gleditsia triacanthos "Sunburst"

Baumart (Deutscher Name): Gold-Gleditschie

Wuchshöhe [m]: 12

Kronendurchmesser [m]: 7

Lichtanspruch: Sonnig, lichtsattig

Besonderheiten: sehr hohe Trockenheitstoleranz, mittlere Hitzeverträglichkeit, Neophyt, windgeschützte Plätze, keine Dornen

Baum-Nr. 10:

Baumart (Botanischer Name): Quercus frainetto

Baumart (Deutscher Name): Ungarische Eiche

Wuchshöhe [m]: 20

Kronendurchmesser [m]: 15

Lichtanspruch: Sonnig, lichtschatig

Besonderheiten: sehr hohe Trockenheitstoleranz, gute Hitzeverträglichkeit, Neophyt

Baum-Nr. 11:

Baumart (Botanischer Name): Robinia pseudoacacia "Bessoniana"

Baumart (Deutscher Name): Kegel-Robinie

Wuchshöhe [m]: 20

Kronendurchmesser [m]: 12

Lichtanspruch: Vollsonnig

Besonderheiten: sehr hohe Trockenheitstoleranz, gute Hitzeverträglichkeit, Neophyt, Dornen

Die Baumarten der geforderten Ersatzpflanzungen wurden mit Hilfe der Datenbank für Gehölz- und Baumarten im urbanen Raum analysiert, welche für die speziellen Standortansprüche unter den wechselnden Klimabedingungen entwickelt wurde. (<https://citree.de>)

4 Ergebnis

Beim Ergebnis und letzten Kapitel des ökologischen Ausgleichskonzeptes wird nun ein Überblick gegeben, wo und ob die geforderten Ersatzpflanzungen im Gebiet der Cité Foch realisiert werden können.

Die Berliner BaumSchVO beschreibt dazu im § 5 Abs. 5, dass für die geplanten Ersatzpflanzungen standortgerechte und wenn möglich auch gebietstypische Baumarten verwendet werden sollen. Die Ersatzpflanzungen sollen, falls es möglich ist auf dem Grundstück des Verpflichteten vorgenommen werden, da sonst eine Ausgleichszahlung nach § 5 Abs. 8 der Berliner BaumSchVO geleistet werden muss.

Wie schon in den vorherigen Kapiteln erläutert, ist durch die erfolgte Entnahme der Bestandsbäume als vorgesehene Kompensation die Pflanzung von 68 Bäumen notwendig. Aufgrund der Größe des Gebietes und durch das Vorhandensein vieler Freiflächen, können alle Ersatzpflanzungen auf Flächen realisiert werden, welche sich im Eigentum des Auftraggebers dieses Gutachtens, der BlmA - Berlin, befinden.

Die Standorte der Ersatzpflanzungen wurden so gewählt, dass bestehende und auch geplante Leitungen sowie schon vorhandene Bauwerke und auch geplante Bauvorhaben, Zufahrten und notwendige Flächen für die Feuerwehr durch die geplanten Ersatzpflanzungen nicht beeinträchtigt werden.

Jeder geplante Standort wurde ebenso nach ökologischen und ästhetischen Gesichtspunkten ausgewählt, um unter den wechselnden klimatischen Bedingungen einen möglichst gesunden und langfristigen Baumbestand im Gebiet der Cité Foch zu erhalten. Dabei ist auf eine hochwertige Baumschulware sowie auf eine Pflanzung durch eine erfahrene Baumpflegefirma zu achten.

Ökologisches Ausgleichskonzept

Die Ersatzpflanzungen müssen, wie durch das Bezirksamt Reinickendorf gefordert, bis Dezember 2025 umgesetzt werden und sind innerhalb von 14 Tagen nach der Pflanzung dem Bezirksamt mitzuteilen.

Nachdem im Gebiet der Cité Foch ausreichend Platz zur Verfügung steht, können wie von der Berliner BaumSchVO gefordert alle Ersatzpflanzungen auf dem Gebiet des Verursachers realisiert werden. Die folgende Abbildung gibt dazu eine grobe Übersicht wo die Ersatzpflanzungen erfolgen können.

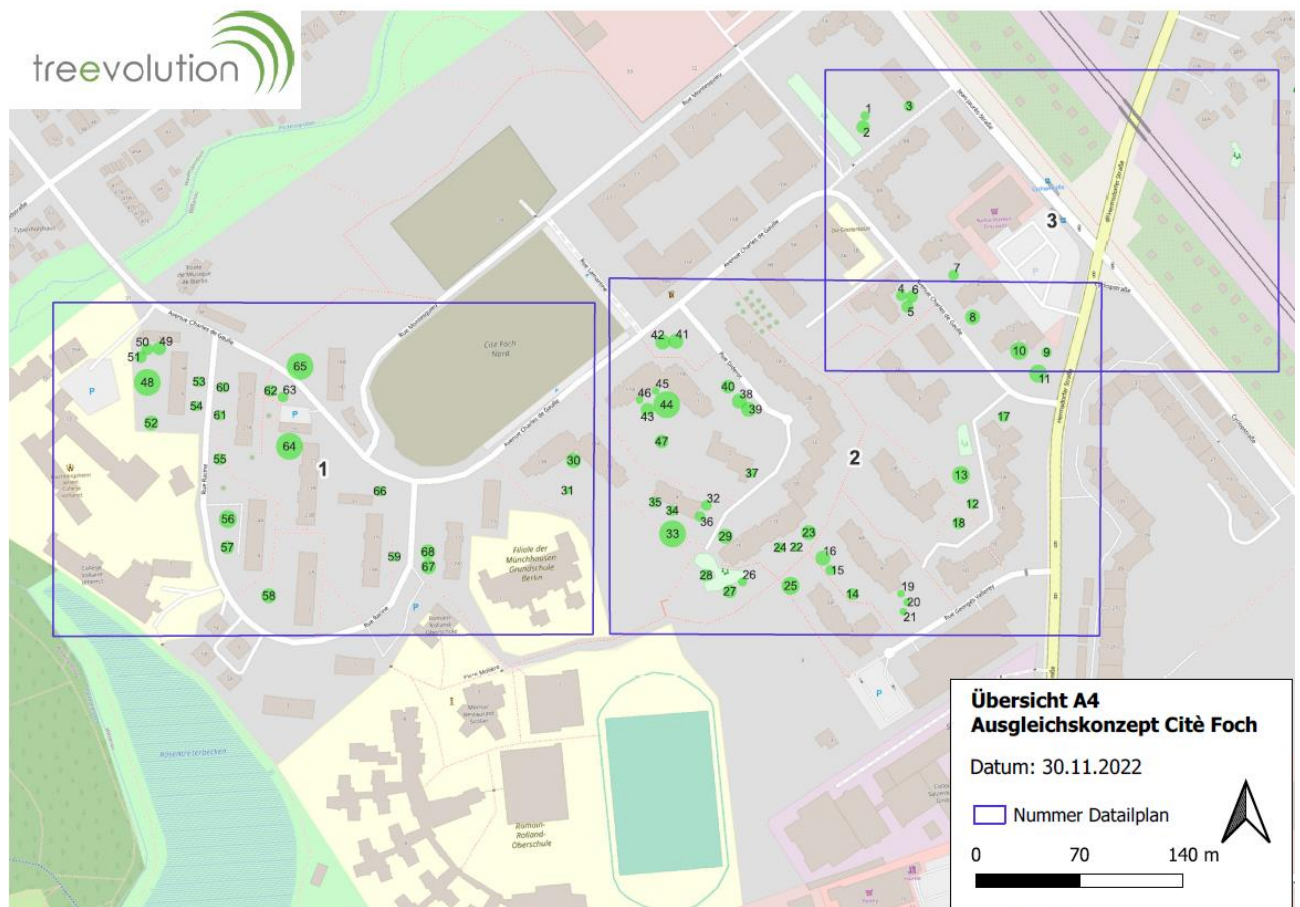


Abbildung 7: Gesamtübersicht der Standorte für die geplanten Ersatzpflanzungen im Gebiet der Cité Foch

In der folgenden Tabelle können die jeweiligen Baumarten der geplanten Standorte entnommen und mit dem Übersichts- und den folgenden Detailplänen verglichen werden.

Ökologisches Ausgleichskonzept

Plan-Nummer	Gehölz-Baum-Name	Gehölz-Baum-Name Botanisch	Gehölz- Anmerkung
1	Himalaya-Birke	Betula jaquemontii	
2	Herzblättrige Erle	Alnus cordata	
3	Gold-Gleditschie	Gleditsia triacanthos 'Sunburst'	
4	Säulen Gleditschie	Gleditsia triacanthos 'Skyline'	
5	Blumen-Esche	Fraxinus ornus	
6	Kegel-Robinie	Robinia pseudoacacia 'Bessoniana'	
7	Gold-Gleditschie	Gleditsia triacanthos 'Sunburst'	
8	Hainbuche, Weißbuche	Carpinus betulus	Leitung beachten
9	Gold-Gleditschie	Gleditsia triacanthos 'Sunburst'	Leitung beachten
10	Ungarische Eiche	Quercus frainetto	Leitung beachten
11	Ungarische Eiche	Quercus frainetto	
12	Gold-Gleditschie	Gleditsia triacanthos 'Sunburst'	
13	Blumen-Esche	Quercus frainetto	
14	Blumen-Esche	Fraxinus ornus	Leitung beachten
15	Säulen Gleditschie	Gleditsia triacanthos 'Skyline'	
16	Dornenlose Gleditschie	Gleditsia triacanthos "Shademaster"	
17	Säulen Gleditschie	Gleditsia triacanthos 'Skyline'	Leitung beachten
18	Kegel-Robinie	Robinia pseudoacacia 'Bessoniana'	Leitung beachten
19	Pyramiden-Hainbuche	Carpinus betulus 'Fastigiata'	
20	Pyramiden-Hainbuche	Carpinus betulus 'Fastigiata'	
21	Pyramiden-Hainbuche	Carpinus betulus 'Fastigiata'	
22	Himalaya-Birke	Betula jaquemontii	Leitung beachten
23	Dornenlose Gleditschie	Gleditsia triacanthos "Shademaster"	
24	Gold-Gleditschie	Gleditsia triacanthos 'Sunburst'	Leitung beachten
25	Ungarische Eiche	Quercus frainetto	
26	Himalaya-Birke	Betula jaquemontii	
27	Herzblättrige Erle	Alnus cordata	
28	Blumen-Esche	Fraxinus ornus	
29	Dornenlose Gleditschie	Gleditsia triacanthos "Shademaster"	
30	Hainbuche, Weißbuche	Carpinus betulus	Leitung beachten
31	Pyramiden-Hainbuche	Carpinus betulus 'Fastigiata'	
32	Gold-Gleditschie	Gleditsia triacanthos 'Sunburst'	
33	Rot-Buche	Fagus sylvatica	Leitung beachten
34	Säulen Gleditschie	Gleditsia triacanthos 'Skyline'	Leitung beachten
35	Säulen Gleditschie	Gleditsia triacanthos 'Skyline'	Leitung beachten
36	Gold-Gleditschie	Gleditsia triacanthos 'Sunburst'	
37	Himalaya-Birke	Betula jaquemontii	Leitung beachten
38	Dornenlose Gleditschie	Gleditsia triacanthos "Shademaster"	Leitung beachten
39	Dornenlose Gleditschie	Gleditsia triacanthos "Shademaster"	
40	Herzblättrige Erle	Alnus cordata	
41	Hainbuche, Weißbuche	Carpinus betulus	
42	Hainbuche, Weißbuche	Carpinus betulus	
43	Herzblättrige Erle	Alnus cordata	
44	Rot-Buche	Fagus sylvatica	
45	Pyramiden-Hainbuche	Carpinus betulus 'Fastigiata'	
46	Pyramiden-Hainbuche	Carpinus betulus 'Fastigiata'	
47	Herzblättrige Erle	Alnus cordata	
48	Rot-Buche	Fagus sylvatica	
49	Herzblättrige Erle	Alnus cordata	
50	Kegel-Robinie	Robinia pseudoacacia 'Bessoniana'	
51	Kegel-Robinie	Robinia pseudoacacia 'Bessoniana'	Leitung beachten
52	Hainbuche, Weißbuche	Carpinus betulus	
53	Gold-Gleditschie	Gleditsia triacanthos 'Sunburst'	Leitung beachten
54	Gold-Gleditschie	Gleditsia triacanthos 'Sunburst'	
55	Blumen-Esche	Fraxinus ornus	
56	Ungarische Eiche	Quercus frainetto	
57	Herzblättrige Erle	Alnus cordata	
58	Dornenlose Gleditschie	Gleditsia triacanthos "Shademaster"	
59	Himalaya-Birke	Betula jaquemontii	
60	Gold-Gleditschie	Gleditsia triacanthos 'Sunburst'	
61	Gold-Gleditschie	Gleditsia triacanthos 'Sunburst'	
62	Blumen-Esche	Fraxinus ornus	
63	Säulen Gleditschie	Gleditsia triacanthos 'Skyline'	
64	Rot-Buche	Fagus sylvatica	Leitung beachten
65	Rot-Buche	Fagus sylvatica	Leitung beachten
66	Gold-Gleditschie	Gleditsia triacanthos 'Sunburst'	Leitung beachten
67	Dornenlose Gleditschie	Gleditsia triacanthos "Shademaster"	
68	Dornenlose Gleditschie	Gleditsia triacanthos "Shademaster"	

Tabelle 7: Übersicht der Ersatzpflanzungen

Für eine bessere Übersicht wurde, wie es auf dem Übersichtsplan ersichtlich ist, das Gebiet in 3 Detailpläne unterteilt, um die genauen Standorte der Ersatzpflanzungen besser darzustellen. Die folgenden Detailpläne enthalten in der Kreismitte die Nummern, welche mit der Tabelle Nr. 7 verglichen werden können, damit dem jeweiligen Standort die Baumart zugeordnet werden kann.

Dabei entspricht die Größe der Kreise dem maximal erreichbaren Kronendurchmesser der jeweiligen Baumart, dieser entspricht auch dem notwendigen Wurzelbereich des Baumes, welcher unbedingt auch in Zukunft geschützt werden muss, um einen möglichst gesunden und vitalen Baum zu erhalten.

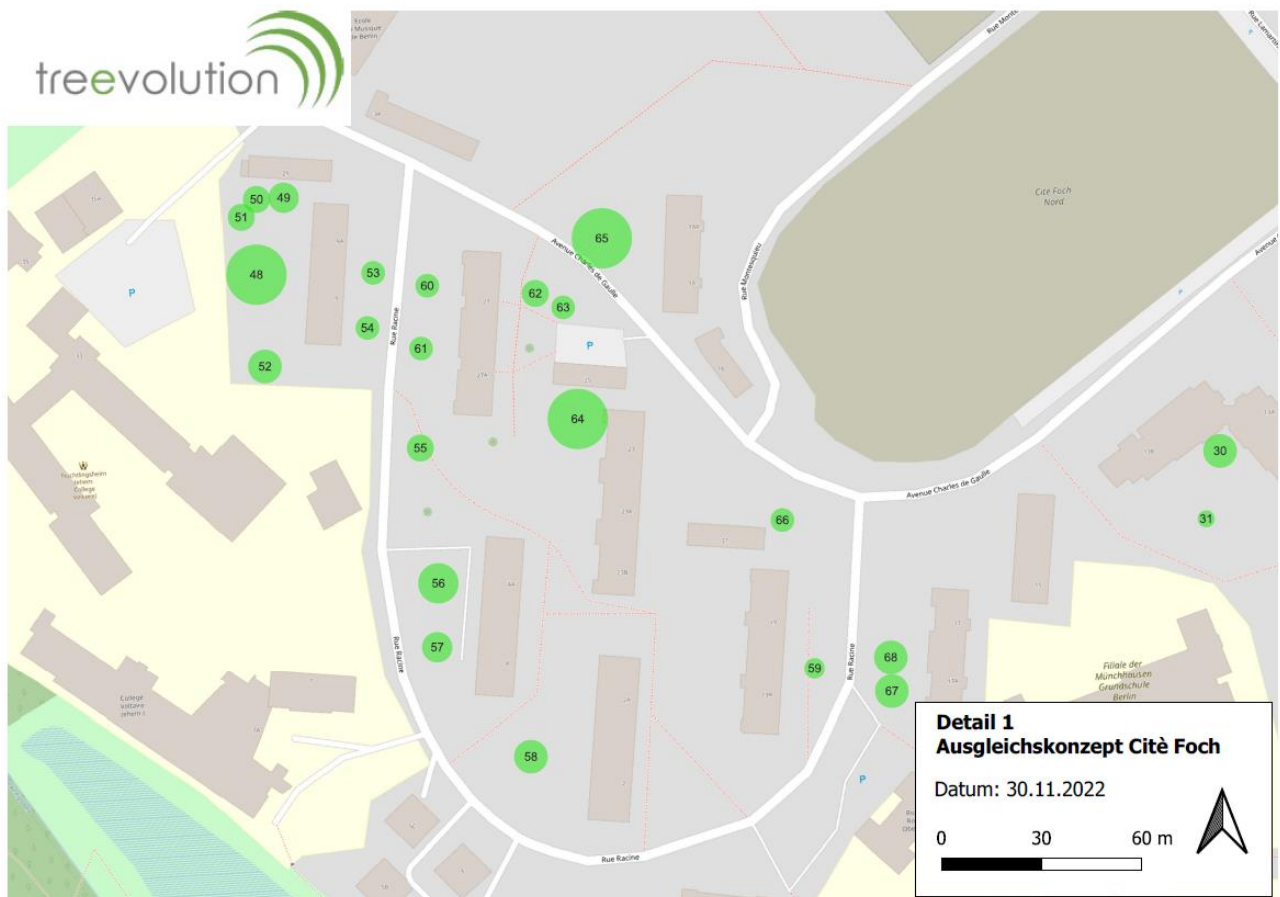


Abbildung 8: Detailplan der Ersatzpflanzungen im Bereich der Rue Racine und Avenue Charles de Gaulle

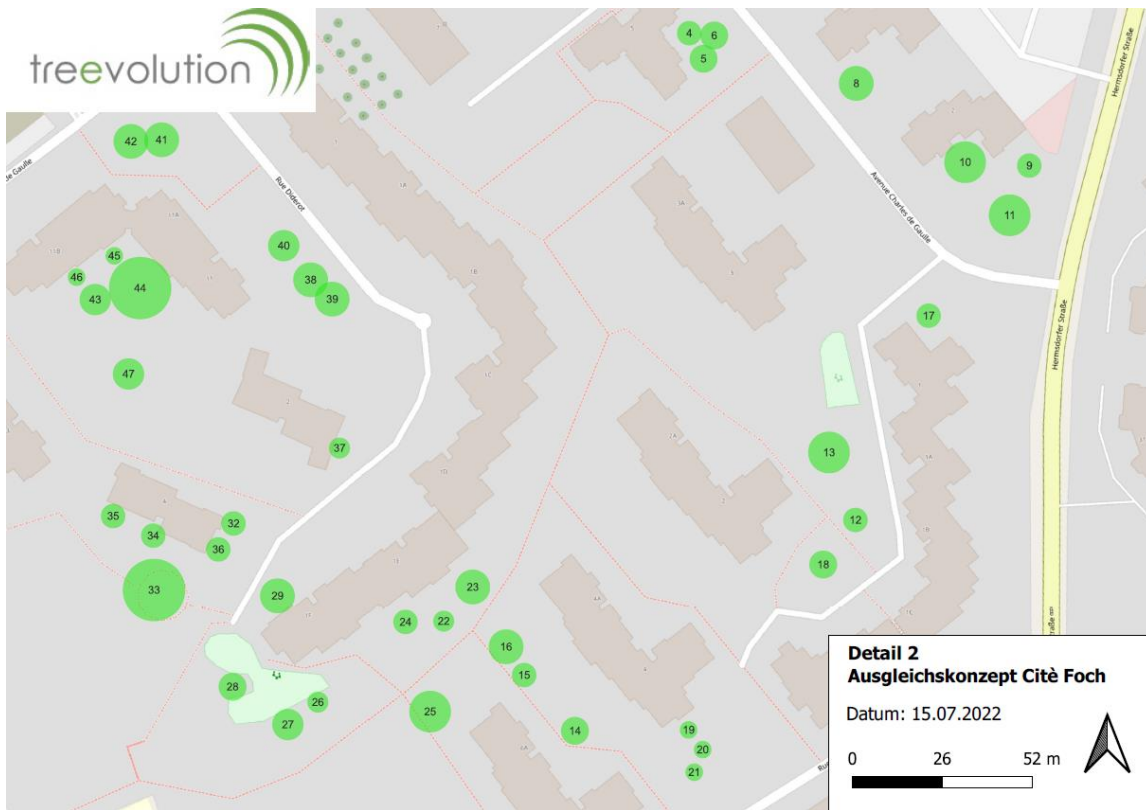


Abbildung 9: Detailplan der Ersatzpflanzungen im Bereich der Rue Diderot und Avenue Charles de Gaulle

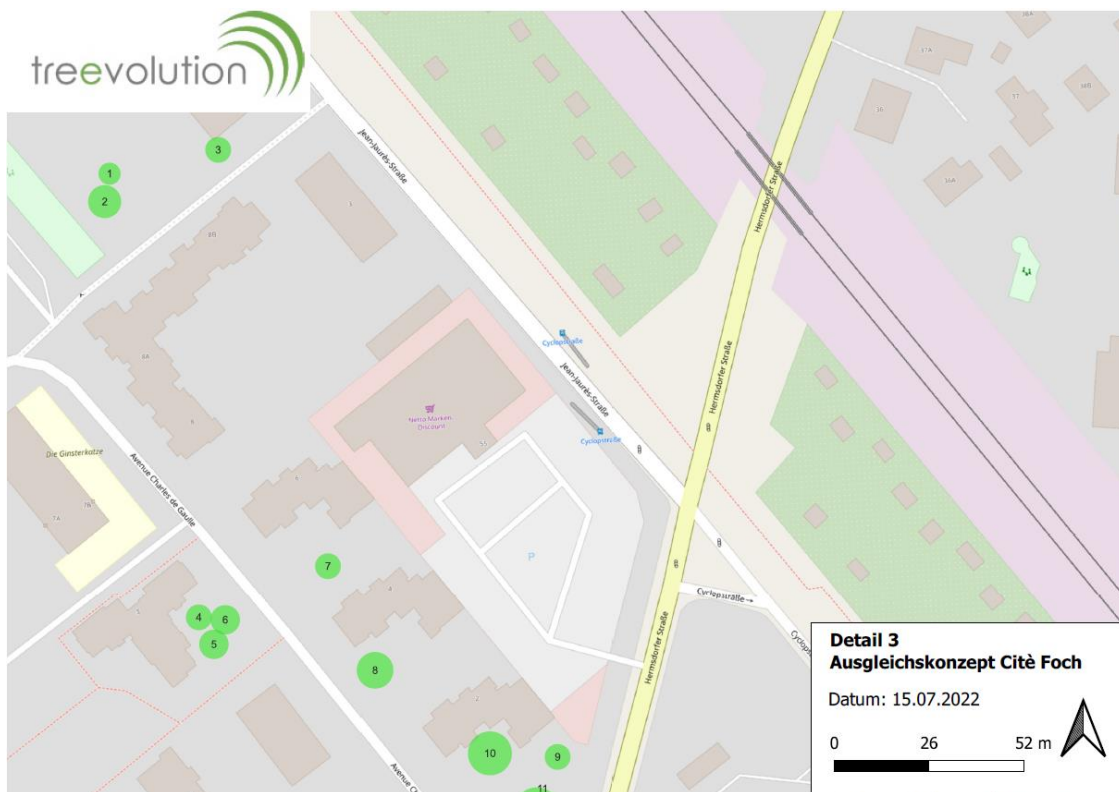


Abbildung 10: Detailplan der Ersatzpflanzungen im Bereich der Avenue Charles de Gaulle

Das vorliegende Gutachten wurde nach bestem Wissen und Gewissen, frei von jeder Bindung und persönlichem Interesse am Ergebnis erstellt.



Berlin, 30.11.2022

Dipl.-Ing. Friedrich Vigl

5 Literaturverzeichnis und verwendete Unterlagen

- [1] BNatSchG: Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009, zuletzt geändert 18. August
- [2] BaumSchVO 1982: Baumschutzverordnung Berlin vom 11. Januar 1982, zuletzt geändert 08.05.2019
- [3] Gehölzliste für urbane Räume der TU Dresden <https://citree.de>